

Umsetzung der Dateneingabe

Wie gebe ich die Daten ein?

- Eingabe der Daten in Excel
Anschließend Einlesen der Daten in SPSS
- Direkte Eingabe der Daten in SPSS
- Viele andere Möglichkeiten ...

Eingabe der Daten in Excel

(siehe Beispieldatei „Daten.xlsx“)

- In der ersten Zeile die Variablennamen (aus dem Codebuch, Schreibweise exakt übernehmen)
- In den ersten Spalten die ID-Variablen, gefolgt von den eigentlich interessierenden Variablen. (ID-Variablen als Text formatieren, falls führende Nullen angezeigt werden sollen.)
- Das Codebuch ausgedruckt neben sich legen, damit man die geplante Kodierung jederzeit ohne Aufwand nachlesen kann.

Hilfreiche Funktionen in Excel:

- **Zeilen bzw. Spalten einfügen**
Zeile danach bzw. Spalte danach markieren
-> rechte Maustaste -> Zellen einfügen
- **Zeilen bzw. Spalten löschen**
Zeilen bzw. Spalten markieren
-> rechte Maustaste -> Zellen löschen
- **Zeilen bzw. Spalten ausblenden**
Zeilen bzw. Spalten markieren
-> rechte Maustaste -> Ausblenden
- **Zeilen bzw. Spalten wieder einblenden**
Zeilen bzw. Spalten (um die ausgeblendeten Zeilen bzw. Spalten herum) markieren
-> rechte Maustaste -> Einblenden
- **Fenster einfrieren**
In die Zelle klicken, wo eingefroren werden soll (ab dieser Zeile und Spalte),
z.B. in der zweiten Zeile in die Zelle der ersten Nicht-ID-Variable
-> Ansicht -> Fenster einfrieren -> Fenster einfrieren
- **Fixierung aufheben**
In irgendeine Zelle klicken
-> Ansicht -> Fenster einfrieren -> Fixierung aufheben
- **Zeilen filtern**
Zeile (z.B. erste Zeile mit Variablennamen) markieren
-> Start -> Sortieren und Filtern -> Filtern
dann über das Filter-Symbol in der entsprechenden Zelle die gewünschten Zeilen auswählen, z.B. Filtern nach ID (d.h. nur die Zeile bzw. Zeilen zu einer ID anzeigen)
- **Filter aufheben**
dieselbe Zeile nochmal markieren
-> Start -> Sortieren und Filtern -> Filtern

Einlesen der Excel-Daten in SPSS

- SPSS öffnen
- Daten öffnen
 - Datei -> Öffnen -> Daten
 - Dateien vom Typ: Excel
- Datei als SPSS-Datensatz speichern
 - Datei -> Speichern (mit Dateiendung .sav)
- Variablenansicht bearbeiten (d.h. Daten formatieren)
Datei unter neuem Namen speichern, z.B. Daten_formatiert.sav
 - Typ: Variablentyp definieren (z.B. Zeichenfolge, Numerisch, Datum)
 - Dezimalstellen angeben
 - Beschriftung: entspricht Variablenlabel (aus dem Codebuch)
 - Werte: Antwortkategorien bei kategorialen Variablen (aus dem Codebuch)
 - Fehlend: Fehlende Werte (aus dem Codebuch)
 - Messniveau: nominal, ordinal oder metrisch

Bei erneutem Einlesen der evtl. aktualisierten Daten aus Excel gehen die Einträge in der Variablenansicht verloren.

Diese können aber aus der alten Datei übernommen werden:

Daten -> Dateneigenschaften kopieren

Bei direkter Eingabe der Daten in SPSS

Zuerst die Variablenansicht ausfüllen, anschließend die Daten eingeben

Ein (limitiertes) Codebuch kann über die Syntax erzeugt werden:

Datei -> Neu -> Syntax

dann dort folgenden Befehl einfügen

DISPLAY DICTIONARY.

Diesen Befehl durch Anklicken des grünen Pfeils (Dreieck) ausführen.

Der Output kann dann nach Word oder Excel exportiert werden.

Datei -> Exportieren

Hausaufgabe – optional, aber sinnvoll

- Erstellen Sie ein **Beispiel-Codebuch** zu einem Thema, das Sie interessiert, z.B. mit 3-10 Variablen (gerne auch mehr).
- Erzeugen Sie einen zugehörigen **Beispiel-Datensatz** (mit erfundenen Daten), z.B. für 10-100 Patienten (gerne auch mehr).
- Sie dürfen in den Datensatz absichtlich ein paar Fehler einbauen.
- Dokumentieren Sie die eingebauten Fehler in einer separaten Datei.
- Bringen Sie die Dateien zum zweiten Termin mit, z.B. auf USB-Stick.

Wir können dann am zweiten Termin mit Ihren Daten arbeiten. (Siehe auch Aufgabe 3 und Aufgabe 4 des Übungsblattes.)

Bitte zum zweiten Termin auf jeden Fall einen USB-Stick (oder ähnliches) mitbringen, um die erarbeiteten Materialien (wie Daten, Syntax und Outputs) darauf zu speichern!